Kommentar

**Obsessive Selbstdarstellung der Jugendlichen im Internet.**

Ist die Selbstdarstellung der Jugendlichen in den sozialen Medien heutzutage noch ein Problem? Offensichtlich schon, da der Artikel „Jugendliche im Internet: Projekt untersucht Selbstdarstellung“, welcher am 18.11.2014 von „der Standard-Redakteuren“ Online unter [www.derstandard.at](http://www.derstandard.at) veröffentlicht wurde, die Verhaltensmuster der Jugendlichen in den sozialen Medien zwar etwas rückständig, dennoch aber recht gut wiedergibt.

Neben der Studie mit 48 österreichischen Schülern von 14 bis 17 zu dem sozialen handeln der Jugendlichen im Internet, welche Teil des FEMtech-Forschungsprojektes war, werden Punkte wie „die Suche nach Bestätigung“ und die Unterdrückung der traurigen Gefühle durch die sozialen Medien im Artikel beleuchtet.

Nun stellt sich aber die Frage was Selbstdarstellung im Internet eigentlich bedeutet. Die Selbstdarstellung bezieht sich auf die Art und Weise wie eine Person sich online präsentiert, um ein bestimmtes Image oder eine bestimmte Identität, welche virtuell vorgegaukelt wurde zu wahren. Ich als Jugendlicher sehe hierbei ein großer Problem da einige Jugendliche auf den sozialen Medien von dieser Selbstdarstellung geblendet werden. Die Plattform „TikTok“ ist das beste Beispiel für teilweise Krankhafte Selbstdarstellung der Jugendlichen.